

1000 Euro für den Erhalt des Adelsdorfer Schlosses

Adelsdorf – Geld für das Adelsdorfer Schloss: Der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes Stiftung Schloss Adelsdorf, Wolfgang Mößlein, freute sich zusammen mit dem Stiftungsratsvorsitzenden Bürgermeister Karsten Fischkal (Freie Wähler), als ihm Norbert Geier, der Verkaufsleiter des Wüstenrot Service-Center in Höchststadt einen Scheck über 1000 Euro überreichte.

Die Stiftung Schloss Adelsdorf hat sich dem Erhalt des Schlosses und der Förderung des Denkmalschutzes in der Gemeinde Adelsdorf verschrieben. „Diese Stiftung stellt gegebene



Wolfgang Mößlein

nenfalls über Jahre sicher, dass der Wille des Stifters und der Stiftungszweck unabhängig von den Wirren der Zeit erfüllt wird“, so steht es in den Zielen der Stiftung zu lesen.

„Die Sanierungsarbeiten des Schlosses haben ein größeres Ausmaß angenommen als zunächst vermutet und so etwas kostet bekanntlich viel Geld“,

sagte Mößlein. „Seit 1993 sind vier Millionen Euro – inklusive Erwerb und Leibrente – in unser Schloss geflossen.“ Mößlein freute sich auch über die jüngste Spende. Diese fließt nun in die Sanierung des Hofhauses.

Sponsor für Brunnen gesucht

„Wir hatten vor 14 Tagen Besuch aus der Pfalz, da erlebten wir eine Schlossführung mit der amtlichen Stadtführerin Kerstin Blum. Die war für uns alle äußerst spannend und interessant. Wir haben dabei Dinge erfahren, die selbst ich als eingefleischter Adelsdorfer nicht

wusste“, sagte Norbert Geier. „Im anschließenden Gespräch mit Herrn Mößlein erfuhr ich dann noch von den ‚finanziellen Baustellen‘ im und ums Schloss, da war mir sofort klar, dass ich etwas tun muss. Es wäre mir einfach wichtig, wenn die Kultur in Adelsdorf mehr wahrgenommen und ausgebaut würde“, so Geier weiter.

Nun hofft Bürgermeister Fischkal, einen Sponsor für den alten Brunnen im Schlosshof zu finden: „Eigentlich freuen wir uns über jede, auch noch so kleine Spende, die dem Erhalt des Schlosses dient.“ *ft*